Inhalt

Zeit der Maskierung
Eine Einleitung 9

»Nicht Opfer, sondern immer Kämpferin«
Hilde Radusch (1903–1994) 32

»Was konnteste denn machen –
Hitler war an der Macht«
Anneliese W. (1916–1995) 43

»Rrrraus mit den Männern aus'm Reichstag!«
Claire Waldoff (1884–1957) 61

»Finden sie mich oder finden sie mich nicht«
Gertrude Sandmann (1893–1981) 79

»Ich war dann sehr vorsichtig mit meinen Reden«
Margarete Knittel (1906–1991) 97

»Hätte ich den Briefträger verpaßt,
dann wäre ich in Auschwitz gelandet«
Annette Eick (Jahrgang 1909) 108

»Wir waren ja sozusagen der Feind«
Elisabeth Zimmermann (1913–1995) 126

»Ich hatte mich in mein Privatleben gestürzt«
Elisabeth Leithäuser (Jahrgang 1914) 135

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/953982653

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

»Ich bin ein durch und durch deutsch fühlender Mensch«
Ruth Margarete Roellig (1878–1969) 146

»Die schlechten Mächte rennen um die Welt herum und suchen nach der Seele«
Freia Eisner (1907–1989) 159